



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

2 ARs 3/23
2 AR 218/22

vom
16. März 2023
in dem Strafverfahren
gegen

wegen Computerbetrugs

hier: Verfahrensverbindung gemäß § 4 StPO

Az.: 31 Ds 2010 Js 9761/21 (2)
5 Ls 3 Js 5009/22
2010 Js 9761/21

Amtsgericht – Strafrichter – Koblenz
Amtsgericht – Schöffengericht – Schweinfurt
Staatsanwaltschaft Koblenz

Der 2. Strafsenat des Bundesgerichtshofs hat nach Anhörung des Generalbundesanwalts am 16. März 2023 beschlossen:

Das Verfahren 31 Ds 2010 Js 9761/21 (2), rechtshängig beim Amtsgericht – Strafrichter – Koblenz, wird zu dem beim Amtsgericht – Schöffengericht – Schweinfurt rechtshängigen Verfahren 5 Ls 3 Js 5009/22 verbunden.

Gründe:

- 1 Das Amtsgericht – Schöffengericht – Schweinfurt, das am 5. Dezember 2022 ein Verfahren gegen die Angeklagte eröffnet hat, ist bereit, das beim Amtsgericht – Strafrichter – Koblenz rechtshängige Verfahren zu übernehmen. Das Amtsgericht Koblenz hat deshalb die Sache dem Bundesgerichtshof zur Entscheidung vorgelegt.
- 2 Der Bundesgerichtshof ist für die Entscheidung gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 StPO zuständig.
- 3 Das beim Amtsgericht – Strafrichter – Koblenz rechtshängige Verfahren war gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 StPO in Verbindung mit § 3 StPO zu dem beim

Amtsgericht – Schöffengericht – Schweinfurt rechtshängigen Verfahren zu verbinden. Die Verbindung erscheint im Interesse umfassender Aufklärung und Aburteilung sachdienlich.

Franke

Appl

Krehl

Meyberg

Schmidt